

Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d) am DIAKO

Im Jahr 2020 hat der Gesetzgeber die Ausbildung reformiert, indem er die bisherige Trennung in den Ausbildungsberufen der Pflege aufhob und zu einer gemeinsamen Ausbildung zusammengeführt hat.

Nun gibt es mit der Ausbildung die Möglichkeit, nach zwei gemeinsamen Jahren, im dritten Jahr eine Spezialisierung zu wählen.

Diese Abschlüsse nennen sich:

- **Pflegefachfrau/-mann (Generalistik)**
- **Altenpfleger/in**
- **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in**

Das DIAKO bildet ausschließlich Pflegefachfrauen und -männer aus und bietet die zwei anderen Abschlüsse zum Altenpfleger/in und zur Gesundheits- und Kinderpfleger/in nicht an.

Dies hat folgende Hintergründe:

- EU - weite Anerkennung des Ausbildungsabschlusses (die beiden anderen Abschlüsse haben diese nicht)
- Nach der Ausbildung in allen Bereichen einsetzbar (die anderen Abschlüsse können nur in ihrem definierten Bereich umfassend tätig werden)
- Als Generalist kann man durch Weiterbildungen das fehlende Wissen erwerben und insbesondere auch im Pädiatrischen und Geriatrischen Bereich tätig werden.

Die Ausbildung im DIAKO startet immer zum 01.04., 01.08. und 01.10. eines jeden Jahres.

Das Ausbildungsziel ist es die erforderlichen Kompetenzen in der Pflege zu erwerben. Dazu gehören unter anderem die Beratung und Anleitung sowie die Unterstützung der zu betreuenden Menschen in allen Lebensbereichen und Altersstufen. Innerhalb der Ausbildung lernen die Auszubildenden die verschiedenen Settings in der Akut- und Langzeitpflege im ambulanten und stationären Bereich kennen.

Die Aufgaben der Pflege sind die Erhebung und Feststellung sowie die Analyse und Evaluation des Pflegebedarfes der zu betreuenden Menschen in allen Lebensbereichen und Altersstufen. Zudem gehört ebenso dazu die Einleitung von Maßnahmen in der Akut- und Notfallversorgung, sowie die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen innerhalb des Behandlungssettings der zu pflegenden Menschen.

Wie ist die theoretische Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung wird nach dem Bremer Curriculum umgesetzt. Der Theorie Unterricht findet an dem Bremer Zentrum für Pflegebildung statt. Unterrichtsphasen und Praxisphasen finden Blockweise statt, das bedeutet man ist in der Regel die ersten vier bis sechs Wochen im Unterricht und wechselt dann in die Praxis für vier bis fünf Wochen. Anschließend geht es wieder in den Unterricht. Dieser Wechsel begleitet einen die gesamte Ausbildung. Im Unterricht trifft man auch andere Auszubildende der anderen Trägereinrichtungen (Krankenhäuser, Ambulante Pflegedienste, Pflegeeinrichtungen). Die Lehrer*innen des Bremer Zentrums für Pflegebildung besuchen im Rahmen von Praxisbegleitungen die Auszubildenden in den Praxiseinsätzen.

Die Zusammenarbeit von Schule und Praxiseinrichtung erfolgt über Gremien und regelmäßigem Austausch von Lehrenden und Praxisanleitern, mit dem Ziel einer umfassenden hoch professionellen Pflegeausbildung.

Als Lernplattform, wird Moodle genutzt. Hierüber finden Unterrichtsvorbereitungen, aber auch E-Learning statt.

Das DIAKO hat dort einen Bereich für alle Auszubildende der DIAKO Gruppe (Haus Emmaus, DIAKO Kurzzeitpflege und dem DIAKO Krankenhaus) eingerichtet zur Vernetzung und für Informationen und Aktionen.

Warum die Ausbildung im DIAKO beginnen?

Die pflegerische Ausbildung im DIAKO ist auf einem sehr hohen Niveau. Alle Mitarbeiter bilden nicht nur wegen der Ausbildung aus, sondern immer mit dem Ziel auch neue Kollegen zu gewinnen. Als Auszubildender im DIAKO steht das Lernen und sich entwickeln im Vordergrund, hierzu sind alle Abteilungen mit Praxisanleitern besetzt. Die Praxisanleiter unterstützen und koordinieren die Lerninhalte und Anleitungssequenzen auf den jeweiligen Stationen. Darüber hinaus erstellen diese den Dienstplan der Auszubildenden. Die Dienstplanerstellung durch Praxisanleiter ermöglicht dem Auszubildenden folgende Vorteile:

- Wünsche/Änderungen können zeitnah aber auch langfristig umgesetzt werden
- Zugeordnete Praxisanleiter und Mitarbeiter als Ansprechpersonen an jedem Einsatztag
- Terminierte Vorgespräche/Zwischengespräche/Abschlussgespräche
- Terminierte Sondertage: OP Einsatz, Diagnostik, Kollegiale Beratung und Gruppenanleitungen
- Terminierte PA/PX Tage: Tage an denen der/die Auszubildende mit dem Praxisanleiter der Station aus dem regulären Dienst herausgenommen sind.
- Terminierte Prüfungen: Praktische Leistungskontrollen/ Examensprüfungen

Auszubildende sind Teil des DIAKO und werden in jedem Team auch als solches behandelt. Die Praxisanleiter der Station besprechen bereits im Vorgespräch mit jedem Auszubildenden individuell das Lernangebot und das Lernziel auf der Abteilung. Das Erreichen dieser Ziele wird im Zwischengespräch besprochen und neue Ziele werden festgelegt für den restlichen Zeitraum des Einsatzes. Im Abschlussgespräch wird die Gesamtentwicklung und die erreichten Ziele zusammen mit dem Auszubildenden bewertet. An PA/PX-Tagen werden individuell Lernziele und Anleitungssequenzen an Hand der Bedürfnisse und Kompetenzen des Auszubildenden vermittelt. An diesen Tagen ist man zusätzlich zu dem Stationsteam im Dienst und hat so ausreichend Zeit, völlig losgelöst vom Stationsalltag, Fähigkeiten und Kompetenzen gemeinsam mit dem Praxisanleiter zu erproben, aber auch zu festigen.

Zusätzliche Inhalte der praktischen Ausbildung im DIAKO sind:

- Einführungstage durch freigestellte Praxisanleiter
- Gruppenanleitungen durch freigestellte Praxisanleiter
- Einsatzplanung/-änderungen durch freigestellte Praxisanleiter
- Teilnahme Umfragen und Kollegiale Beratungen (Auszubildende der DIAKO Gruppe)
- Zusätzliche Begleitung durch den Orientierungseinsatz
- Teilnahme am Praxisanleiterkongress mit diversen Workshops
- E-Learning und kostenlose Teilnahme an Fortbildungen in den Gesundheitsimpulsen
- Internationaler und Interdisziplinärer Austausch mit Studenten der Pflege an der Hochschule Bremen und den Niederlanden
- Teilnahme „Auszubildende übernehmen Station“

Welche Einsatzorte erwarten dich im DIAKO während der Ausbildung:

- Allgemein Chirurgie und Viszeral Chirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und internistische Diagnostik
- Innere Medizin mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie
- Gynäkologie mit Schwerpunkt Brustzentrum
- Geburtshilfe, Kreißsaal und Mutterkind Station (Pädiatrie)
- HNO Abteilung
- Urologie
- Intensiv Station und Zentrale Notaufnahme

Auf dem DIAKO Campus:

- Langzeitpflege im Haus Emmaus
- DIAKO Kurzzeitpflege

Kooperierende externe Einsätze in anderen Einrichtungen:

- Ambulante Pflege
- Pädiatrie
- Psychiatrie
- Langzeitpflege

Weitere Angebote/Vergütung:

- Mitgliedschaft im Qualitrain-Netzwerk (Firmenfitness)
- Teilnahme an Betriebsfest, Kohltouren und Stationsfeiern
- Bezahlung nach TVAöD in der jeweils gültigen Fassung
- Eine Jahressonderzahlung
- Freiwilliges Auslandssemester möglich

Dies soll einen ersten Eindruck vermitteln von dem Umfang und der Qualität der Ausbildung im DIAKO, ein Bericht der Diakonie über die Ausbildung bei der DIAKO Gruppe unterstreicht unseren Anspruch an eine gute und professionelle Ausbildung (siehe diako-tiamo.de unter Aktuelles).

Für Rückfragen und weitergehende Informationen steht Ihnen der Leiter des Bereichs Pflegeausbildung Herr Janßen und das Team aus der zentralen Praxisanleitung unter der Telefonnummer 0421/6102-5012 oder per Mail zur Verfügung.

Ihre Bewerbung reichen Sie bevorzugt Online ein oder postalisch an Frau Siemer (Personalabteilung).

Bei weiterer Unsicherheit zur Ausbildung und/oder dem Beruf kann auch ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr Entscheidungssicherheit verschaffen.

Weitere Informationen:

Markus Janßen, Leitung Bereich Pflegeausbildung
T 0421-6102-5012 oder T 0421-6102-5035

Bewerben Sie sich über unser Portal diako-taimo.de